

3. Der Milchsaft der *Euphorbia*-Arten (soweit eben untersucht) ist ausserdem durch das Auftreten von Euphorbon ausgezeichnet. Sollten diese 3 angegebenen Merkmale nur auf eine Gruppe von Spezies beschränkt bleiben, so wäre weiter zu erwägen, ob man es in dieser Gruppe nicht mit einer natürlichen Untergattung zu tun habe.  
Matouschek (Wien).

**Lehn, D.**, Experimentelles zur Frage der in der Pflanzenzüchtung gebräuchlichen Methoden. (Ill. Landw. Zeit. p. 195. 1912.)

Verf. hat zum Studium des Nutzens der Veredelungsauslese der „deutschen“ Zuchtmethode gegenüber dem Svalöfer System, aus Zuchtbüchern eines rheinischen Pflanzenzuchtbetriebes Material entnommen und untersucht den Erfolg der Veredelungsauslese bei Fremd- und Selbstbefruchtern.

Er kommt zu dem Ergebnis, dass für Fremdbestäuber, wie Roggen und Pferdebohne, die fortgesetzte Veredelungsauslese, Individualauslese, unbedingt von Wert ist, während bei Selbstbefruchtern wie Weizen und Hafer mehr das Svalöfer System zur Verbesserung des Wertes einer Sorte in Frage kommt. Das Svalöfer System beruht bekanntlich auf einmaliger Formentrennung mit nachfolgender Prüfung des Zuchtwertes der einzelnen Formen und ist bei Selbstbefruchtern eine „allmähliche“ Verbesserung der Sorte nicht möglich, sobald es sich um reine Linien in pflanzenzüchterischem Sinne handelt.  
I. Stamm.

## Personalnachrichten.

Prof. Dr. **G. Tischler** wurde als Nachfolger des verstorbenen ord. Prof. Geh. Hofrath Dr. **W. Blasius** zum éetatmässigen a. o. Prof. und Direktor d. Bot. Inst. u. Gart. a. d. Techn. Hochschule in Braunschweig ernannt. — Der o. a. Prof. a. d. Univ. Tübingen Dr. **H. Winkler** wurde zum Direktor der botan. Staatsinstitute in Hamburg ernannt.

### Centralstelle für Pilzkulturen. Roemer Visscherstraat 1, Amsterdam.

Unter Hinweis auf die publizierten Bestimmungen teilen wir mit, dass der Betrag pro Kultur fl. 1.50 für Mitglieder und fl. 3 für Nichtmitglieder ist. Grössere Mengen, speziell mehrere Kulturen von einer Art, können für botanische Praktika gegen ermässigte Preise geliefert werden.

Seit der letzten Publikation sind folgende Arten als Neu-Erwerbungen zu erwähnen:

<i>Lentinus tigrinus</i> (Bull.) Fr.	Cool.
<i>Lycoperdon bovista</i> Linn.	Cool.
<i>Mycoderma valida</i> Leberle.	Giesenheim.
<i>Pholiota praecox</i> Persoon.	Cool.
<i>Rhizopus Delemar</i> (Bořdin) Wehm. et Hanz.	Hanzawa.
<i>Syncephalastrum cinereum</i> Bainier.	Lendner.
<i>Zygorhynchus Dangeardi</i> Moreau.	Moreau.

Ausgegeben: 17 September 1912.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.  
Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [120](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Personalnachrichten 320](#)